



Sci-Fi Endzeit- Thriller, noch ohne Titel

Hallo Rainer,

Auch Dir ein großes Dank für dein Feedback.

Erschreckend, wie sehr ich mich bei der Rechtschreibung verschlechtert habe. Da werde ich auf jeden Fall dran arbeiten. Ich bin selber der Meinung, dass man sich auch im Alltag um eine korrekte Rechtschreibung bemühen sollte. Und wenn man sich Schriftsteller schimpft, erst recht. Ausgenommen man ist Legastheniker. Du hast mich da bei meiner Ehre gepackt :wink:

Die Handlung spielt in der Zukunft, aber in einer nicht so weit entfernten. In Kapitel Zwei werde ich das beiläufig erwähnen, dass es im Jahr 2043 spielt. Deswegen finde ich klingende Telefone noch vertretbar :lol: Ich möchte es gar nicht zu futuristisch halten. Eher so in einer Zeit, die wir uns heute auch vorstellen könnten.

Ich will ganz ehrlich sein: Am meisten hat mich natürlich dein letzter Satz gefreut :lol:

Vor allem, da das meine zweite selbst geschriebene Geschichte überhaupt wird. Mit Ausnahme von Aufsätzen, damals in der Schule.

Das bedeutet mir viel und motiviert mich sehr. Danke.

Mit den erwähnten Zahlen hast Du vermutlich recht. Die könnte ich so ändern, wie Du es vorgeschlagen hast oder an gegebener Stelle ganz weg lassen.

Edit:

Geländewagen deshalb, weil das Armenviertel nicht über Straßen zugänglich ist, sondern Schotterwege. Das kommt im nächsten Teil der Geschichte.

Ich stelle mir das so vor, wie im Film Destrict 9.

Jetzt bin ich im Forum schon öfter auf den Satz : "Show it, dont tell it" gestoßen. Jetzt überlege ich, wie ich das Szenario darstellen kann, ohne es erklären zu müssen, wie ich es jetzt tat. Also im nächsten Abschnitt, den ich noch nicht gepostet habe, schreibe ich, dass der Schotterweg, den sie fahren graubraune Staubwolken in die Luft steigen lässt.

Das ist doch:" show it." Oder? :lol:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).